



Tagesfamilien
Zürcher Oberland



Mitglied von kibesuisse
Membre de kibesuisse
Membro di kibesuisse

JAHRESBERICHT 2019



Inhalt

Jahresrückblick der Präsidentin	3
Jahresrückblick Geschäftsstelle	4
Bericht der Koordinationsstelle	5
Stelle Begleitung	6
Stelle Bildung	6
Stelle Finanzen und Personelles	7
Der TFZO in Zahlen	8
Jahresrechnung 2019 / Budget 2020	9
Jubiläen unserer Mitarbeiterinnen	12
Danksagung und Spenden	12
Ausblick 2020	12
Adressen und Zuständigkeiten	13

Jahresrückblick der Präsidentin

von Dora Meier

Liebe Leserin, lieber Leser

Vielen Dank für Ihr Interesse an unserem Jahresbericht 2019. Wir freuen uns, über das 15. Vereinsjahr berichten zu dürfen und hoffen, Ihnen damit einen guten Einblick in unsere Arbeit der familienergänzenden Kinderbetreuung in Tagesfamilien geben zu können.

Das Vereinsjahr 2019 stellte neben normalen Aufgaben im Arbeitsalltag auch grosse Anforderungen an alle Mitarbeitenden. So wurden sehr viele Anfragen für Kinderbetreuung in Tagesfamilien wie auch das grosse Interesse, als Betreuungsperson Tagesfamilie zu arbeiten entgegengenommen und bearbeitet. Auch mussten verschiedene Dokumente und Reglemente angepasst werden. Im Bereich der IT erfolgte die Umstellung auf einen neuen Anbieter und die Bearbeitung unserer Website.

Im Bereich Bildung und Marketing durften wir Claudine Gut Edelmann als neue Mitarbeiterin begrüssen.

An der Mitgliederversammlung 2019 konnten wir Frau Katharina Ganz im Bereich Pädagogik als neues Vorstandsmitglied wählen. Ab August 2019 arbeitete Frau Roberta Schefer in unserem Vorstandsteam mit.



Kinder möchten angenommen werden, die Hand gereicht bekommen, wenn dies erforderlich ist, vertraulich alles erzählen, die Wärme der Familie spüren, Liebe im Herzen fühlen und Glück begreifen, gemeinsam positiv die jungen Jahre erleben und im Alter über die schönen Erfahrungen berichten.

Volker Harmgardt

Als Trägerschaft haben wir im 2019 die „**Selbstverpflichtung zum Wohl von Kindern**“ im Rahmen der „Qualitätsinitiative in der frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung im Kanton Zürich“ unterzeichnet. Damit haben wir uns gemeinsam verbindlich und sichtbar verpflichtet, uns im Rahmen unserer Möglichkeiten für gute Qualität und ein tägliches Engagement zum Wohl unserer Tageskinder einzusetzen.

Diese Qualität der Angebote in der frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung ist entscheidend für eine positive Entwicklung der Kinder.

Verantwortliche von Kindertagesstätten und Tagesfamilienorganisationen sowie aus Politik, Behörden, Verwaltung, Wissenschaft, Ausbildungsstätten und Fachverbänden setzen sich gemeinsam und verbindlich für gute Qualität in folgenden acht Bereichen ein:



Damit Familien ihre Verantwortung gegenüber ihren Kindern wahrnehmen können, müssen sie sich auf eine gute Qualität von familienergänzenden institutionellen Angeboten der frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung (FBBE) verlassen können.

Eine gute Qualität dieser Angebote ermöglicht jedem Kind, sein persönliches Potenzial zu entfalten und Lebenskompetenzen aufzubauen.

Ein bereits bestehendes, praxisnahes Arbeitsinstrument für Kindertagesstätten wurde im Rahmen des Projektes Qualitätsinitiative der kibesuisse-Region Zürich für die Tagesfamilienbetreuung angepasst. Dank zweckgebundener Mittel des ehemaligen Vereins Zürcher Tagesfamilien VZT konnte das neue Arbeitsinstrument gemeinsam mit QualiKita, engagierten Trägerschaften aus der Region Zürich sowie kibesuisse erarbeitet werden. Der so entstandene Qualitätsentwicklungsplan für Tagesfamilien und Tagesfamilienorganisationen bietet einen guten und einfachen Einstieg in eine umfassende Qualitätsentwicklung zum Wohl der Kinder und wurde von QualiKita als Pilotversion veröffentlicht.

Im 2019 wurde eine Umfrage bei den Eltern zu pädagogischen Themen, der Erziehungspartnerschaft wie auch zu unserer Organisation gemacht. Die Rückmeldungen an unsere Betreuungspersonen und unsere Organisation sind ausnahmslos wertschätzend. Weitere Details zu dieser Umfrage können Sie den Ausführungen unserer Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle entnehmen.

Allen Eltern, die an der Befragung teilgenommen haben, danken wir herzlich. Die eingegangenen Aussagen sind auch für uns als Vorstand sehr wichtig und helfen uns dabei, weiterhin auf der strategischen Ebene für eine qualitativ überzeugende Tagesbetreuung für Kinder einzustehen, welche auf die Bedürfnisse von Kindern und deren Familien abgestimmt ist.

Wir sind auf Sie als Eltern und Betreuungspersonen auf der operativen wie auch auf der strategischen Ebene auf Anregungen, Ideen und Rückmeldungen angewiesen.

Auf nationaler wie auch auf kantonaler Ebene werden Initiativen lanciert und Konzepte zu **„Frühkindlicher Bildung und Chancengerechtigkeit vor dem Kindergartenalter“** erarbeitet. Sie finden diese und viele weitere Informationen unter www.kibesuisse.ch.

Unseren Fond für Härtefälle, dem alle Spenden zugeführt werden, haben wir in „Sozialfond“ umbenannt. Gleichzeitig wurden die Richtlinien für Unterstützung bei finanziellen Notlagen von Eltern schriftlich festgelegt. Wir bedanken uns bei allen Spendern, die uns seit vielen Jahren unterstützen und sind über jede Spende für diesen Fond dankbar.

Die Zusammenarbeit mit den Gemeinden und Städten sowie Schulbehörden, mit den Mitarbeitenden der Sozialabteilungen und Schulverwaltungen sowie mit den Mitarbeiterinnen der verschiedenen Fachbereiche innerhalb der Bildungsdirektion und ihre Wertschätzung gegenüber der institutionellen Betreuungsform in Tagesfamilien schätzen wir sehr.

Herzlichen Dank an unsere Mitarbeiterinnen für die professionelle, liebevolle und verbindliche Kinderbetreuung in den Tagesfamilien, für die ebenso vielschichtige und fachlich professionelle Arbeit auf der Geschäftsstelle sowie die konstruktive Zusammenarbeit und das hohe Engagement der Verantwortlichen unserer Leistungsträger.

Der Dank geht auch an die Eltern der betreuten Kinder für das entgegengebrachte Vertrauen.

April 2020, Der Vorstand

Dora Meier, Präsidentin

Andrea Weidmann, Aktuariat

Grit Füzler, Finanzen

Katharina Ganz, Pädagogik

Roberta Schefer, Finanzen / Personelles

Jahresrückblick Geschäftsstelle

von Claudia Lehmann

2019 stand ganz im Zeichen interner TFZO-Projekte. Ein wichtiger Schritt im personellen Bereich wurde mit der Überarbeitung und Anpassung des Personalreglements, welches für alle MitarbeiterInnen im operativen Bereich gilt, erreicht. Damit haben wir nun endlich die Möglichkeit, langjährigen MitarbeiterInnen für ihre Loyalität und Treue in Form eines Dienstaltersgeschenkes zu danken.

Ein weiterer Schritt Richtung Professionalisierung war, die Stellenprofile der Geschäftsstelle zu überarbeiten und dem Funktionen- und Kompetenzdiagramm anzupassen. Zudem wurde ein zusätzliches Stellenprofil „Marketing“ erarbeitet und die neue Stelle „Bildung und Marketing“ geschaffen. Damit können wir dem wichtigen Bereich „Bildung“ höhere Aufmerksamkeit schenken, die Stelle „Begleitung“ entlasten und das Marketing ausbauen.

Ein arbeitsintensives Projekt beinhaltete die Evaluierung einer neuen Stammdaten- und Abrechnungssoftware.

Unser Entscheid fiel auf das TagiNet, da es unseren Bedürfnissen am besten entspricht. Weitere Programme, welche wir in die Auswahl einbezogen waren kipro, cse.kibe und Miko.

Und last but not least haben wir uns 2019 auch dem Wechsel der Pensionskasse gewidmet. Eine nicht ganz einfache Aufgabe, wie sich zeigen sollte. Wir arbeiten in einem Tieflohnsegment und unser Durchschnittsalter ist eher im älteren Bereich. Trotzdem lagen uns gute Offerten von drei verschiedenen Anbietern vor. Der erste Schritt war, die Einrichtung zu wechseln. Im nächsten Schritt streben wir eine optimale und finanzierbare Lösung für unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen an.

Ich durfte – als Vertreterin des TFZO – in der Arbeitsgruppe für den Qualitätsentwicklungsplan für Tagesfamilien teilnehmen. Nebst der Sicherstellung des Kindeswohl soll der Qualitätsstandard auch sicherstellen, dass die Arbeitsbedingungen für ArbeitnehmerInnen gewährleistet und die Abläufe transparent sind.

Am 23. August 2019 fand der Kick-off der Qualitätsinitiative in der familienergänzenden frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung im Kanton Zürich statt. Im Rahmen dieses Anlasses präsentierte ich die Professionalisierung des TFZO anhand des Beispiels „Weiterbildung im Verein Tagesfamilien Zürcher Oberland“ einem breiten Publikum. Die Rückmeldungen darauf waren sehr positiv und sind hoffentlich ein Beitrag, die Betreuung in Tagesfamilien bekannter und etablierter zu machen.

Als Delegierte bei der Stellungnahme von kibe-suisse zur Vernehmlassung der Kinder- und Jugendhilfeverordnung mitzuarbeiten, war eine weitere Gelegenheit, die Anliegen der Tagesfamilien aktiv zu vertreten. Wesentliche Anliegen waren:

- Differenzierung beim Betreuungsschlüssel zwischen Kleinkindern unter 18 Monaten, Vorschul- und Schulkindern
- veraltete Begriffe zu überarbeiten
- Differenzierung zwischen der institutionellen Tagesfamilienbetreuung und den selbständig erwerbenden Betreuungspersonen in Tagesfamilien.

Der Neuerlass wird für Frühling 2020 erwartet.

Bericht der Koordinationsstelle

von Agnes Allgeier

Pro Woche erreichen uns im Durchschnitt 20 bis 25 Anfragen rund um unser Angebot sowie allgemeine Fragen zur familienergänzenden Kinderbetreuung. Anfragen nach unregelmässigen und längeren Betreuungszeiten haben massiv zugenommen, für Betreuungszeiten bereits ab 06.00 Uhr morgens oder die Verschiebung der Abholzeiten der Kinder in den späten Abend.

Für die Vermittlung stellen unregelmässige und kurzfristig zugeteilte Arbeitspläne der Eltern nach wie vor eine Herausforderung dar. Zuteilungen für stabile Kindergruppen werden dadurch erschwert.

Eine weitere Herausforderung sind die angebotenen Deutschkurse für die Integration der Asylsuchenden. Eltern, die einen solchen Kurs besuchen müssen, brauchen eine sofortige Betreuungslösung, denn die Deutschangebote müssen innert kürzester Zeit besucht werden. Deshalb bleibt meistens nur wenig Zeit, um die Kinder in einer Tagesfamilie einzugewöhnen. Der Mangel an Deutschkenntnissen erschwert die sorgfältige Eingewöhnung zusätzlich. Das Kindeswohl steht an erster Stelle, weshalb wir nur in äussersten Ausnahmefällen diese Nachfragen decken.

Um den Kindern einen optimalen Start in die ausserfamiliäre Betreuung zu ermöglichen, ist eine seriöse und sorgfältige Eingewöhnung unabdingbar. Dem entspricht auch unser „entschleunigtes“ Anmeldeverfahren. Dabei werden wir von unseren Betreuungspersonen wertvoll unterstützt. Für dieses Verständnis und die Flexibilität seitens Betreuungspersonen sind wir sehr dankbar.

Im Jahr 2019 haben wir insgesamt 133 Erstgespräche mit Eltern und Bewerbungsgespräche mit Betreuungspersonen geführt. Das Abklärungsgespräch für neue Betreuungspersonen erfolgt in zwei Phasen: Das erste Gespräch wird durch die Koordinationsstelle auf der Geschäftsstelle geführt. Das zweite Bewerbungsgespräch erfolgt durch die Stelle Begleitung bei der Betreuungsperson zu Hause und gibt Einblick in den Familienalltag.

Im Jahr 2019 konnten wir 26 neue Betreuungspersonen einstellen.

2019 hatten wir mit insgesamt 144 Betreuungspersonen einen Arbeitsvertrag. 108 Betreuungsverhältnisse wurden aufgelöst. Dem gegenüber konnten wir 117 neue Tageskinder in Tagesfamilien begrüßen. Somit wurden 2019 total 468 Kinder während 153'737.75 Betreuungsstunden betreut. All diese Zahlen zeigen die grosse Anzahl an Mutationen, mit welcher die Mitarbeitenden der Geschäftsstelle und die Betreuungspersonen konfrontiert sind.

Jede Betreuungsperson betreut durchschnittlich 3,3 Tageskinder während 1'067 Stunden pro Jahr (950 Stunden im Vorjahr). Bei einer 42 Stundenwochen entspricht das 70 Vollzeitstellen.

Seit dem 1. Januar 2019 fordern wir bei jeder Neuanstellung – nebst dem normalen Strafregisterauszug – zusätzlich den Sonderprivatauszug beim EJPD ein. Dieser gibt Auskunft über Urteile, die ein Berufsverbot, Tätigkeitsverbot oder Kontakt- und Rayon-Verbot enthalten, sofern dieses Verbot zum Schutz von Minderjährigen erlassen wurde.

Stelle Begleitung

Von Claudia Lehmann

Für den Bereich Begleitung verlief das Jahr 2019 ebenfalls sehr arbeitsreich. Nicht jede Neuanmeldung führt zu einem Vertrag. Insgesamt wendete Frau Rauber 496 Stunden für die Begleitung von Eltern- und Vermittlungsgespräche auf und legte fast 3'200 km im Zürcher Oberland zurück.

Auf der Grundlage des pädagogischen Konzepts führen wir jährlich im März bei den Eltern eine Umfrage durch. Diese konnte dieses Jahr erstmals online ausgefüllt werden. Die Rücklaufquote wurde damit im Vergleich zum Vorjahr von 15 % auf 40 % gesteigert!

Die Umfrageresultate zeigen, dass die pädagogische Qualität von den Eltern als positiv bewertet wird und sie den Betreuungspersonen wertschätzende Rückmeldungen geben. Wir danken allen Betreuungspersonen an dieser Stelle für ihr kompetentes Engagement.

13 Personen wünschten einen Gesprächstermin mit der jeweils zuständigen Mitarbeiterin der Geschäftsstelle. Dabei ging es vor allem um Anpassungen und Änderungen der bestehenden Betreuungsverträge.

Grösstenteils wird den Tagesfamilien eine achtsame und gewaltfreie Kommunikation attestiert, was uns sehr freut. Beim Erzählen von Geschichten, Büchern und Versen oder dem Singen von Liedern ist noch Entwicklungspotential vorhanden.

Rund 33 Mitarbeiterinnengespräche wurden geführt. Leider mussten auch dieses Jahr einige Gespräche aus Kapazitätsgründen auf das kommende Vereinsjahr verschoben werden.

Stelle Bildung

Von Claudine Gut

Gut ausgebildete Betreuungspersonen leisten pädagogisch hochwertige Betreuungsarbeit. Jede Betreuungsperson mit gültigem Arbeitsvertrag verpflichtet sich, die Grundbildung sowie den Notfallkurs für Kleinkinder innerhalb der ersten zwei Anstellungsjahre zu absolvieren. Auch der jährliche Besuch einer dreistündigen, internen Weiterbildung ist ab Betreuungsbeginn Pflicht und obligatorisch. Wir sind bestrebt, diese Vorgaben konsequent durchzusetzen.

Grundbildung

Die Grundbildung ist in fünf Modulen aufgebaut und beinhaltet folgende Lernziele:

- Einführung in die Tätigkeit als Betreuungsperson Tagesfamilie
- Klärung der Aufgaben und Verantwortung
- Stärkung für die spezifischen Fragen rund um die Kinderbetreuung

2019 haben 12 Betreuungspersonen die Grundbildung besucht, zwei weitere Personen mit pädagogischer Ausbildung durchliefen die verkürzte Grundbildung bei kibesuisse.

Notfallkurs für Kleinkinder

In diesem Kurs lernen die Betreuungspersonen bei Unfall oder Krankheit des zu betreuenden Kindes die Situation richtig einzuschätzen und kompetent zu handeln und die Sofortmassnahmen einzuleiten.

2019 haben 12 Betreuungspersonen den Notfallkurs besucht.

Interne Weiterbildung

Im Fokus der internen Weiterbildungen von Tagesfamilien Zürcher Oberland standen erneut die Weiterbildungs-Angebote basierend auf dem Fachkonzept „**Frühe Sprachbildung**“ der Zürcher Bildungsdirektion.

Dieses Fachkonzept beinhaltet sechs Leitlinien, um die komplexe Aufgabe der frühen Sprachbildung in Familien und Tagesfamilien zu unterstützen. In den 5 Modulen wird ein Grundverständnis zur frühen Sprachbildung vermittelt. Ziel ist es, dass jede unserer Betreuungspersonen jährlich ein oder mehrere Module besucht und so im Laufe der Zeit alle 6 Leitlinien des Fachkonzeptes kennt und im Berufsalltag ein- und umsetzen kann.

Unsere versierten Dozentinnen Sophie Nebeling/Supervisorin und Paartherapeutin, Stina Steiner/Logopädin, Coach und Supervisorin bso sowie Béatrice Ulmer/Kitaleiterin und Figurenspieltherapeutin mit SVEB1 vermittelten professionell und sehr praxisbezogen diese Leitlinien.

Das Weiterbildungsprogramm 2019 wurde mit zwei weiteren Lehrgängen zum Thema „Geschwisterkonstellation“ und „Erziehungspartnerschaft“ komplettiert.

Praxisbegleitung

Die Praxisbegleitungen erfreuen sich grosser Beliebtheit. Dieses Angebot bietet die Möglichkeit, die eigene, herausfordernde Tätigkeit unter professioneller Leitung zu reflektieren. Es hilft den Betreuungspersonen, ihre Alltagssituation zu betrachten und im kollegialen Austausch mit anderen Betreuungspersonen die richtige Reaktion und das richtige Handeln zu finden. Es hat sich inzwischen etabliert, dass in der ersten Stunde das Kernthema besprochen wird und die zweite Stunde jeweils für themenunabhängige Fallbesprechungen reserviert ist. Die Themen sind sehr praxisbezogen und aktuell.

Alle neun geplanten Praxisbegleitungen wurden durchgeführt. 66 Betreuungspersonen haben diese besucht.

Stelle Finanzen und Personelles

von Sabine Leemann

Vor 15 Jahren war nur eine Mitarbeiterin BVG-pflichtig. In diesem kleinen Rahmen konnten wir uns für die Berufliche Vorsorge von Mitarbeitenden nur der Stiftung Auffangeinrichtung anschliessen.

Diese Stiftung ist für uns und unsere Grösse nicht mehr zeitgemäss, da sie nur minimale Anschlusslösungen vorsieht. Mittlerweile haben wir 21 Mitarbeiterinnen, die den BVG-pflichtigen Jahreslohn erreichen. Dank einem versierten Broker konnten wir einen Wechsel erwirken und

werden ab dem 01. Januar 2020 bei der Groupe Mutuel unter Vertrag sein. Es freut uns, dass wir nun mit der neuen BVG-Lösung in eine interessante Zukunft schauen können, um in einem nächsten Schritt die Leistungen noch mehr zu optimieren.

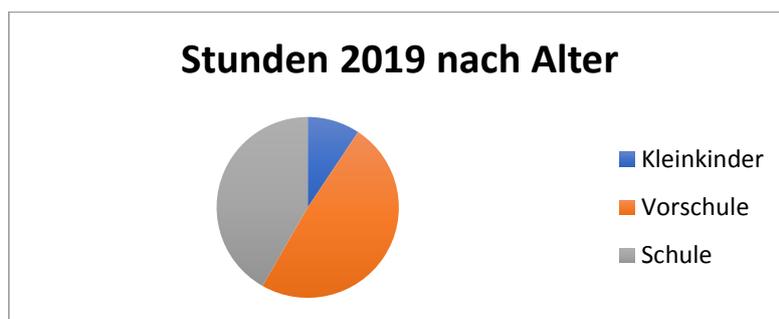
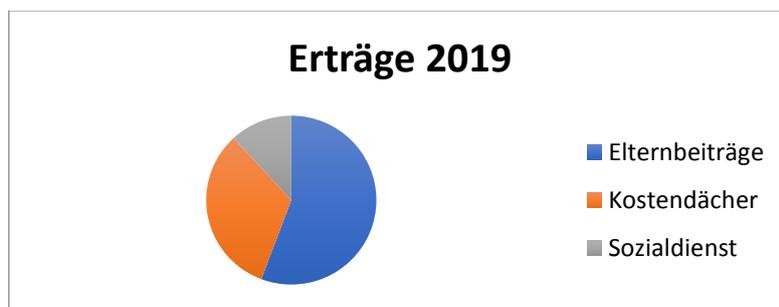
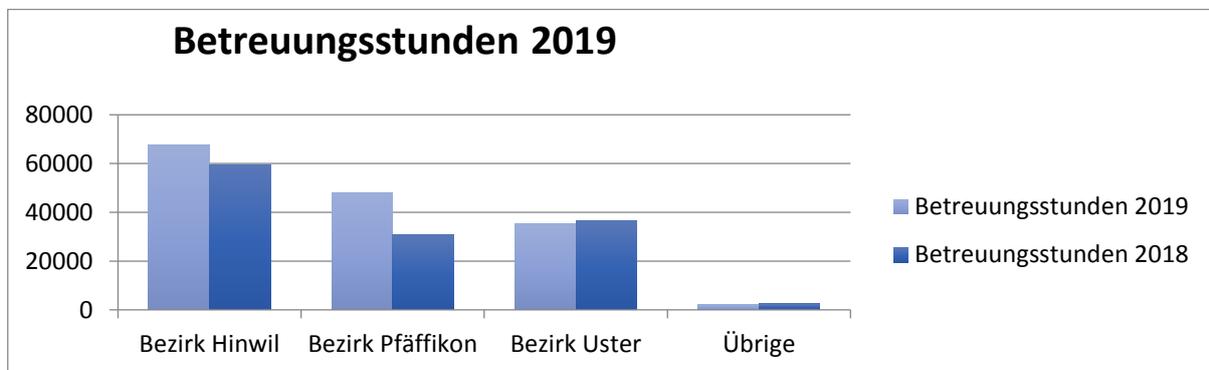
Für Betreuungspersonen, die in einem Kleinpensum angestellt sind, wurde die Lohnfortzahlung bei längerer Krankheit bis anhin nach Zürcher Skala abgerechnet. Ab dem 01.01.2019 sind alle Mitarbeitenden bis 69 Jahre Krankentaggeld versichert. Dies gibt eine Lohnsicherung (80 %) ab dem 30. Krankheitstag.

Damit ich unsere MitarbeiterInnen optimal und professionell beraten kann, bilde ich mich im HR-Bereich laufend weiter. Im Frühling 2019 besuchte ich das Tagesseminar „Arbeitsrecht in der Unternehmung“. Es beinhaltete unter anderem Referate zum Datenschutz im Bereich Personalmanagement, variable Lohnanteile während Arbeitsunfähigkeiten, Arztzeugnisse, Sperrfristen und vieles mehr.

Der TFZO in Zahlen

	2019	2018
Aktivmitglieder *	441	426
Passivmitglieder	2	3

* ein Aktivmitglied ist ein Elternteil, eine Betreuungsperson oder ein Vorstandmitglied



Jahresrechnung 2019 / Budget 2020

Budget 2019 - Jahresabschluss 2019 - Budget 2020

Kosten Betreuungsstunde	SFr. 11.00	SFr. 11.00	SFr. 11.00
Anzahl Betreuungsstunden	123 000	153 738	140 000
	Budget 2019	IST EFR 2019	Budget 2020

Ertrag Betreuung

Ertrag Eltern

3401	Eltern Betreuungsstunden	1 353 000.00	954 600.00	1 540 000.00
3402	Eltern Sonn-/Feiertagszuschlag	0.00	7 570.00	0.00
3403	Eltern Verpflegung	125 000.00	160 617.00	140 000.00
3404	Eltern Übernachtungen	3 000.00	4 923.00	3 000.00
3405	Eltern Spesen	1 500.00	861.00	1 500.00
3409	Eltern Übrige Erträge	2 500.00	1 974.00	2 500.00
Total Eltern		1 485 000.00	1 130 545.00	1 687 000.00

Ertrag Gemeinden

3421	Sozialdienst Betreuungsstunden	0.00	203 300.00	0.00
3422	Sozialdienst Sonn-/Feiertagszuschlag	0.00	5 660.00	0.00
3423	Sozialdienst Verpflegung	0.00	26 230.00	0.00
3424	Sozialdienst Übernachtungen	0.00	4 486.00	0.00
3425	Sozialdienst Spesen	0.00	10.00	0.00
3426	Gemeinden Kostendach	0.00	554 777.00	0.00
Total Gemeinden		0.00	794 463.00	0.00

Ertragsminderung

3490	Debitorenverlust / Delkredere	0.00	12 005.00	0.00
Total Ertragsminderung		0.00	12 005.00	0.00

Total Ertrag Betreuung	1 485 000.00	1 913 003.00	1 687 000.00
-------------------------------	--------------	--------------	--------------

Ertrag Verein

3601	Mitgliederbeiträge	18 000.00	21 575.00	19 000.00
3602	Spenden / Sponsoren	0.00	4 999.00	0.00
3604	Anmeldegebühr Tageskinder	10 000.00	12 840.00	10 000.00
3608	Vermögensübertragung neue Gemeinde	0.00	0.00	0.00
3609	Übrige Erträge	11 450.00	12 220.00	7 300.00
Total Verein		39 450.00	51 634.00	36 300.00

Total Betriebsertrag	1 524 450.00	1 964 637.00	1 723 300.00
-----------------------------	--------------	--------------	--------------

Aufwand Nebenkosten

4402	Tagesfamilien Infrastrukturbenützung	61 500.00	72 862.00	70 000.00
4403	Tagesfamilien Verpflegung inkl. Sozialdienst	125 000.00	186 900.00	140 000.00
4405	Tagesfamilien Spesen	7 000.00	296.00	7 000.00
Total Nebenkosten		193 500.00	260 058.00	217 000.00

Bruttogewinn 1	1 330 950.00	1 704 579.00	1 506 300.00
-----------------------	--------------	--------------	--------------

Personalaufwand

Aufwand Löhne

5201	Löhne (EFR inkl. G. Stelle., B.-Personen)	1 147 745.00	1 407 289.00	1 280 288.00
5202	Sonn-/Feiertagszuschlag	0.00	10 965.00	0.00
5203	Übernachtung	0.00	7 760.00	0.00
5204	Krankheitsausfall / Lohnfortzahlung	0.00	16 374.00	0.00
5209	Diverses	0.00	4 653.00	23 000.00
Total Löhne		1 147 745.00	1 447 041.00	1 303 288.00

Aufwand Sozialversicherungen

5270	AHV/IV/EO/ALV-Beiträge	84 421.00	100 788.00	96 366.00
5271	FAK-Beiträge	11 822.00	19 361.00	13 096.00
5272	Berufliche Vorsorge BVG	11 000.00	31 495.00	10 000.00
5273	Unfallversicherung	6 249.00	13 757.00	7 120.00
5274	Krankentaggeldversicherung	4 511.00	7 849.00	5 100.00
5275	Haftpflichtversicherung	1 624.00	1 288.00	862.00
5279	Quellensteuer	0.00	0.00	0.00
Total Sozialversicherungen		119 627.00	174 538.00	132 544.00

Aufwand Personal

5280	Praxisbegleitung Fachaustausch MA	5 175.00	0.00	7 240.00
5283	Sitzungsgelder Vorstand	3 000.00	0.00	0.00
5284	Pauschalspesen BP	0.00	660.00	0.00
5285	Praxisbegleitung TE	0.00	3 090.00	0.00
5286	Bildung TE / GB FB NH WB: PK, VK, Diverse	16 260.00	12 271.00	21 910.00
	Spesen oblig. WB TE	0.00	0.00	0.00
	Lohnkosten oblig. WB TE	0.00	2 004.00	0.00
	Lohnkosten / Spesen MAG TE	0.00	1 080.00	0.00
5287	Weiterbildung MAGS	1 000.00	2 271.00	1 000.00
5288	Weiterbildung Diverses	420.00	765.00	500.00
5289	Kilometerentschädigung MA	2 000.00	3 152.00	2 000.00
Total Personal		27 855.00	25 293.00	32 650.00

Total Personalaufwand		1 295 227.00	1 646 872.00	1 468 482.00
-----------------------	--	--------------	--------------	--------------

Bruttoergebnis 2		35 723.00	57 707.00	37 818.00
------------------	--	-----------	-----------	-----------

Sonstiger Betriebsaufwand

Aufwand Miete

6000	Raummiete Fremdlokale	0.00	0.00	0.00
6001	Büromiete Geschäftsstelle	13 200.00	13 680.00	13 200.00
6050	URE Geschäftsstelle	3 080.00	2 816.00	3 560.00
6101	URE Mobiliar und Einrichtungen	0.00	8 138.00	0.00
Total Miete		16 280.00	24 634.00	16 760.00

Aufwand Versicherungen, Gebühren und Entsorgung

6300	Sachversicherungen	0.00	140.00	0.00
6360	Abgaben und Gebühren	0.00	50.00	0.00
6460	Entsorgungsaufwand	0.00	51.00	0.00
Total Versicherungen, Gebühren und Entsorgung		0.00	241.00	0.00

Aufwand Verwaltung

6500	Büromaterial	4 500.00	2 739.00	3 000.00
6503	Zeitschriften, Bücher	700.00	156.00	500.00
6510	Telefon, Internet	2 500.00	2 354.00	2 500.00
6513	Porti	4 000.00	3 084.00	3 000.00
6520	Beiträge Verbände VZT/Kibesuisse	1 010.00	1 425.00	1 500.00
6530	IT Einrichten / Support	0.00	802.00	1 500.00
6540	Buchhaltungs- und Beratungsaufwand, Revision	1 500.00	3 718.00	0.00
6560	Informatikaufwand - MIKO SESAM	1 800.00	1 836.00	2 830.00
Total Verwaltung		16 010.00	16 114.00	14 830.00

Aufwand Werbung

6600	Inserate, Werbung, Flyer, Jahresberichte	1 000.00	1 696.00	700.00
6620	Homepage	500.00	513.00	100.00
Total Werbung		1 500.00	2 209.00	800.00

Aufwand Diverses

6700	Vereinsanlässe	3 000.00	12 046.00	5 000.00
6705	Betreibungen	0.00	329.00	0.00
6709	Sonstiger Aufwand	4 700.00	5 064.00	5 000.00
6710	Berufsbildung SVA	1 500.00	1 445.00	1 500.00
6720	Rückstellungen	0.00	4 999.00	0.00
Total Diverses		9 200.00	23 883.00	11 500.00

Betriebsergebnis 1 (vor Finanzerfolg)		-7 267.00	-9 374.00	-6 072.00
--	--	------------------	------------------	------------------

Finanzerfolg

Finanzaufwand

Bank-/PC-Zinsen

6840	Bank-/PC-Spesen	700.00	700.00	700.00
6850	Zinsertrag	0.00	0.00	0.00
Total Finanzaufwand		700.00	700.00	700.00

Betriebsergebnis 2 (vor Abschreibung)		-7 967.00	-10 074.00	-6 772.00
--	--	------------------	-------------------	------------------

Ausserordentlicher und betriebsfremder Erfolg

81XX	Ausserordentlicher Erfolg	0.00	6 580.00	0.00
	Steuern	0.00	-200.00	0.00

Betriebsfremder Erfolg

	Erfolg Pflegeplätze	6 000.00	9 300.00	8 000.00
--	---------------------	----------	----------	----------

Ertragsüberschuss/-minderung		-1 967.00	5 606.00	1 228.00
-------------------------------------	--	------------------	-----------------	-----------------

Jubiläen unserer Mitarbeiterinnen

5 Jahre

Sandrine Victor, Ruth Mathis, Rosetta Stritt, Doris Alder, Sandra Schwarz, Melanie Kang, Edith Maletta, Tamara Morgenthaler, Anja Sommerhalder, Sonja Weber, Johanna Wildermuth, Thérèse Sameli, Chantal Guntern

10 Jahre

Carmen Altweg

Ein herzliches Dankeschön für die Treue, das langjährige Engagement und das Vertrauen in unsere Zusammenarbeit.

Danksagung und Spenden

Wir danken an dieser Stelle unseren Spenderinnen und Spendern für das entgegengebrachte Vertrauen. Wir konnten mit den grosszügigen Unterstützungen auserwählte Familien in finanziell schwierigen Situationen ein wenig entlasten.

- Kollekte Reformierte Kirche Rüti
- Aegerter + Brändle AG Rapperswil
- Reformierte Kirche Wald
- Reformierte Kirche Dürnten
- Politische Gemeinde Dürnten

Ausblick 2020

Frau Rauber wird uns per 31. Januar 2020 verlassen. Wir bedauern ihren Weggang sehr und danken ihr an dieser Stelle von ganzem Herzen für ihre kompetente Arbeit, ihr grosses Engagement und ihr ständiges Interesse an persönlicher Weiterbildung, die sie in ihre Arbeit der Begleitung bei uns im TFZO einfließen liess.

Die Begleitung des Bezirkes Uster übernimmt Frau Claudine Gut. Für die Begleitung der Bezirke Pfäffikon und Hinwil konnten wir Frau Stefanie Caderas, eine erfahrene Fachperson im Bereich der Kleinkindpädagogik, gewinnen und einstellen.

Mit der Einführung der neuen Software werden wir unsere Abläufe überprüfen und wo nötig anpassen. Wir versprechen uns viel Einsparungspotential bei Redundanzen. Diese freigesetzten Ressourcen sollen im Controlling eingesetzt werden.

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen AGB sind bereits überarbeitet und werden im 2020 in Kraft treten.

Ist die Finanzierung gesichert, will der TFZO zusammen mit anderen Tagesfamilienorganisationen im Kanton Zürich ein Gesamtkonzept für ein Qualitätsmanagement-System erarbeiten und in der Praxis erproben. Mit diesem Instrument „QualiTaf“ soll die pädagogische Qualität in der Betreuungsarbeit verbessert und gegenüber allen wichtigen Anspruchsgruppen sichtbar gemacht werden.

Adressen und Zuständigkeiten

Geschäftsstelle TFZO

Korrespondenz-und Domiziladresse: Spitalstrasse 29
8630 Rüti
Website: www.tfzo.ch

Leitung Geschäftsstelle – Elterntarife, Organisationsführung, Behörden-/Fachstellenkontakt

Claudia Lehmann

Telefon 079 816 89 33
E-Mail clehmann@tfzo.ch

Telefonzeiten Montag, Donnerstag und Freitag 09.00 - 11.30 Uhr / 13.30 – 16.30 Uhr

Koordinationsstelle – Anfragen und Informationen Vermittlung Eltern und Betreuungspersonen

Agnes Allgeier

Telefon 078 740 69 10
E-Mail aallgeier@tfzo.ch

Telefonzeiten Montag 08.00 – 12.00 Uhr, Dienstag/Mittwoch 09.00 – 12.00 Uhr / 13.30 – 16.00 Uhr
Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr

Stelle Begleitung – Begleitung Betreuungsverhältnisse Bezirke Pfäffikon und Hinwil

Stefanie Caderas

Telefon 078 740 66 10
E-Mail scaderas@tfzo.ch

Telefonzeiten Montag und Dienstag, ganzer Tag

Stelle Begleitung, Bildung und Marketing – Begleitung Betreuungsverhältnisse Bezirk Uster

Claudine Gut

Telefon 078 410 58 26
E-Mail cgut@tfzo.ch

Telefonzeiten Montag 08.30 – 12.00 Uhr, Donnerstag 08.00 – 11.00 Uhr

Stelle Finanzen/Personelles – Personaladministration und Löhne, Debitoren, Kündigungen

Sabine Leemann

Telefon 079 415 69 21
E-Mail sleemann@tfzo.ch

Telefonzeiten Montag und Donnerstag 09.00 – 11.30 Uhr / 13.30 – 17.00 Uhr, Mittwoch 09.00 – 11.30 Uhr

Vorstand TFZO – Präsidium

Dora Meier

Telefon 079 103 02 25
E-Mail dmeier@tfzo.ch